betrieblichen „Aufklärungsgruppen der Nationalen Front“. Das führt naturgemäß dann auch zu einer Aufgabenstellung durch die örtlichen Ausschüsse der Nationalen Front, Aufgaben, die nicht im Betrieb, sondern im Wohngebiet liegen.

Es ist gelungen, bisher etwa 30 000 gewerkschaftliche Aufklärungsgruppen zu schaffen, die besonders die Probleme der Nationalen Front und des Kampfes für den Frieden mit den Belegschaften diskutieren sollen. Dabei stehen noch manche dieser angeführten Aufklärungsgruppen auf dem Papier. Es werden jetzt erst nach und nach Voraussetzungen geschaffen, um die Zusammensetzung der Aufklärungsgruppen der Gewerkschaften zu verbessern und die besten Agitatoren, die Aktivisten, die sich ein bestimmtes Vertrauensverhältnis bei den Belegschaften geschaffen haben, Frauen und Jugendliche heranzuziehen. Es kommt darauf an, bei der Tätigkeit solcher Aufklärungsgruppen die Tendenz zu überwinden, daß sie sich ins Schlepptau gegnerischer Argumente begeben und nicht von sich aus je nach politischen Ereignissen die Diskussion mit den Belegschaften führen.

Genossen! Über die Rolle der Gewerkschaften in der Nationalen Front bestehen zum Teil auch bei den SED-Funktionären noch große Unklarheiten. Der FDGB ist der Träger der Nationalen Front in den Betrieben und nicht — wie es so oft versucht wird — eine Art ausführendes Organ der örtlichen Ausschüsse der Nationalen Front. Das zeigt sich jetzt besonders bei der Vorbereitung der politischen Wahlen. In Halle und Leipzig sind bisher 25 Betriebs- und Gewerkschaftsfunktionäre bis zu den Wahlen im Oktober für die Tätigkeit in den Kreisen freigestellt worden, ebenfalls in Erfurt und Gera 8 solcher Instrukteure. Jetzt erhalten wir die Nachricht, daß beim Landesvorstand des FDGB in Sachsen erneut 30 Sekretäre des FDGB und der Industriegewerkschaften auf die Dauer der nächsten zwei Monate angefordert werden, um im Kreis die Arbeit der Nationalen Front durchzuführen. Ebenso werden gewerkschaftliche Aufklärungsgruppen im Wohngebiet mit eingesetzt. Liegt in dieser Tatsache nicht eine Unterschätzung der Bedeutung der Arbeiterklasse in der Nationalen Front? Vor allem sind die Arbeiter in Stadt und Land zu gewinnen. Die beispielhafte Leistung der Brandenburger Stahlwerker hat auf gezeigt, wie wichtig die politische Aufklärungsarbeit ist, um solche Taten der Belegschaften zu erzielen. Die Entwicklung der Aktivistenbewegung und der Wettbewerbsbewegung, die Aufstellung neuer Arbeitsbrigaden, die Hebung der Arbeitsprodukivität und nicht zuletzt die Sorge um den Menschen, der ja